



Weitere Details online unter  
<http://www.handbuch-iot.de/>

## Handbuch IoT

Technologien und Geschäftsmodelle im Fokus

**Sommer / Herbst 2018:** Die TREND-REPORT-Redaktion veröffentlicht mit dem „Handbuch Internet of Things“ das fünfte Buch der Open-Content-Reihe. Das IoT ermöglicht die automatische Übertragung von Zustandsdaten realer Dinge in die virtuelle Welt, um dort weiterverarbeitet zu werden. Solche Daten können beispielsweise Informationen über die aktuelle Nutzung, den Verbrauch, aber auch über besondere Umweltbedingungen am Ort des „Things“ sein. In einem IoT-Netzwerk kommunizieren auf diese Weise mehrere Dinge miteinander und weisen sich gegenseitig Aufgaben zu.

Das „Handbuch Internet of Things“ hat das Ziel Unternehmen die Konzepte rund um Smart Services und Plattformökonomie vorzustellen. Journalisten und Gastautoren aus Wissenschaft und Wirtschaft beschreiben hierzu etablierte Geschäftsmodelle und deren Auswirkungen auf Industrie und Gesellschaft. Die Autoren-gemeinschaft stellt innovative Entwicklungen und deren Anwendungspotenzial sowohl im B2C- als auch im B2B-Bereich vor und bietet neue Lösungs- und Denkansätze um IoT-Technologien gewinnbringend einzusetzen.  
[www.handbuch-iot.de](http://www.handbuch-iot.de)

### ■ Zielgruppe:

Konzernvorstände, Führungskräfte im Top-Management, Mittelständler und KMU-Geschäftsführer, Produktmanager, Entwicklungsvorstände und -verantwortliche, Einkaufsmanager, Marketingleiter, Vertriebsspezialisten sowie CIO, CDO und COO, Sales und Brandmanager, E-Commerce-Manager, Channel-Manager, Logistikverantwortliche, Retention, PR- und Communication-Verantwortliche, Order-Manager, Personalverantwortliche, Bildungseinrichtungen, Schulen, Universitäten, Seminaranbieter sowie Meinungsführer aus Politik und Wirtschaft.

### ■ Aus der Reihe:



Die vernetzte Gesellschaft:  
[www.handbuch-digitalisierung.de](http://www.handbuch-digitalisierung.de)



New Work & Arbeiten 4.0:  
[www.handbuch-hr.de](http://www.handbuch-hr.de)



## Autoren: (angefragt)

Frank Zscheile

Dr. Ralf Magagnoli

Brigitte Kasper

Andreas Fuhrich

Bernhard Haselbauer

## Web-Plattform:

Alle Texte des Handbuchs „Internet of Things“ werden zusätzlich auf unserm WordPress-Portal [www.handbuch-iot.de](http://www.handbuch-iot.de) veröffentlicht. Die eingesetzte Freie Textlizenz (CC BY-SA) ermöglicht allen Autoren und allen Lesern ihre Inhalte online zu ändern und stets aktuell zu halten. Wir verbreiten die Inhalte via Twitter, Facebook und in der WordPress-Community. Sie sind herzlich eingeladen interessante Inhalte mit Verweis auf unser E-Paper oder unsere Website jederzeit mit Bekannten und Freunden zu teilen. Unsere Inhalte mit der gewählten gemeinfreien Creative-Commons-Textlizenz sind prädestiniert in den Sozialen Netzwerken viral zu werden.



Kapitel C.5.2 / Handel mit Zukunft HANDBUCH DIGITALISIERUNG

**→ Verwandte Themen**

- Abteilung Personalwesen S. 59
- **1** Abteilung Vertrieb S. 66
- IoT-Trends S. 84
- Künstliche Intelligenz S. 102
- Mobile Economy S. 220

**Schlüsselfaktor Kommunikation**

Kommunikation ist dabei ein Faktor, der kaum hoch genug einzuschätzen ist. Um in virtuellen Teams genauso gut und produktiv zusammenzuarbeiten wie aus dem herkömmlichen Büro gewohnt, oder sogar noch besser, brauchen die Mitarbeiter das richtige Werkzeug. Lösungen für Kommunikation und Zusammenarbeit, die technisch hoch belastbar sind und nicht frühzeitig an ihre Grenzen

kommen, sind hier unabdingbar. Solche Tools für „Unified Communications and Collaboration“ (UCC) integrieren idealerweise alle Kommunikationskanäle auf einer übersichtlichen, leicht bedienbaren Oberfläche – so, wie die Mitarbeiter das aus den privat genutzten Apps und Portalen gewohnt sind. Noch steht die Entwicklung in diesem Bereich am Anfang. Die klassische E-Mail ist nach wie vor des deutschen Wissensarbeiters liebstes Kommunikationsmittel. Rund die Hälfte (46 %) gaben das bei der Umfrage an. Trotzdem nutzt bereits ein Fünftel (20 %) von ihnen regelmäßig Videokonferenzen. Auch On-Demand-Werkzeuge stehen hoch im Kurs: 63 Prozent der Befragten nutzen diese internet- oder cloudbasierten Dienste regelmäßig oder zumindest gelegentlich.

**Der digitale Arbeitstag – 2. Vers als gewohnt**

Der Arbeitstag eines virtuellen Wissensarbeiters unterscheidet sich heute entsprechend von der herkömmlichen Routine. Der wohl

**→ Kernaussagen**

- Die digitale Transformation ist unausweichlich – Unify spricht aus Erfahrung. Allerdings müssen statt Produkten und Technologie Menschen und Teams im Mittelpunkt der digitalen Strategie stehen, um erfolgreich zu sein.
- Der Kulturwandel hin zum Digital Workplace ist bereits im Gang, wie eine Studie von Unify zeigt: Der klassische Arbeitsplatz verändert sich rasant.

Kommunikation spielt dabei eine zentrale Rolle.

- Kommunikationsplattformen wie Circuit von Unify, die nahtlos in vorhandene UCC-Lösungen integriert und unabhängig vom eingesetzten Endgerät sind, bieten eine ideale Möglichkeit, virtuelle Teams und Remote Worker zu vernetzen. **3**

146



*Teilen, Sharen und  
Weiterbearbeiten unter  
[www.handbuch-iot.de](http://www.handbuch-iot.de)*

## Inhaltsverzeichnis: (Auszug)

### 1. Treiber und Trends

- Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft
- Von Robotik und Automation
- Die Smart City wird Realität
- 2. Die Gesellschaft im Umbruch**
- Der Mensch im Fokus: Treiber oder Getriebener?
- Digitale Assistenten und ihre Perspektiven
- Das IoT und das Manager-Dashboard

### 3. Strategien für das IoT

- IoT vs. Industrie 4.0?
- Coopetition: Netzwerke bilden
- Die Smart Factory im Fokus
- Onboarding-Strategien
- Subscription-Economy
- Individualisierung und Personalisierung
- 4. Technologien die das IoT prägen**
- Wissen entscheidet
- KI und selbstlernende Algorithmen
- Die Sicherheit ist noch lernfähig

**1** Der Leser erhält Verweise zu verwandten Themen. Somit kann er schnell auf weitere interessante Inhalte zugreifen.

**2** Zwischenüberschriften und Gliederungen lockern den Text auf.

**3** Wichtige Aussagen werden in Form von Listen und Tabellen aufgeführt.

- Wie von Geisterhand: wie weit sind „Autonomous Devices“?
- Datengetrieben: BI, Big Data und die Cloud
- 5. Ausblicke und Zukunft**
- Die Stadt der Zukunft
- Das IoT kommt - wer kommt mit?
- Social Internet
- Bionik

*Die Themen sind online unter [www.handbuch-iot.de/inhalt](http://www.handbuch-iot.de/inhalt)*

## Location-based Services

5 Die Einsatzgebiete für Location-based Services sind vielfältig. Nicht nur im Reich des Handels, sondern auch bspw. in Verwaltung und Kultur.

Die Redaktion im Gespräch mit Georgios Karachos, Gründer und Geschäftsführer der Qualigon GmbH, zu Trends im Rahmen der Indoor-Lokalisierung

### Herr Karachos, für welche Anwendungsszenarien eignet sich Indoor-Lokalisierung?

Wir bekommen Lokalisierungsanfragen aus vielen unterschiedlichen Bereichen, wie Shoppingcentern, Krankenhäusern, Flughäfen, Messen, Museen, aus dem Büro- oder Facility-Management sowie der Industrie. Dabei haben die unterschiedlichen Szenarien individuelle Anforderungen an die Lokalisierung, einerseits bei der geforderten Genauigkeit, andererseits auch bei der Frage, ob Personen oder Güter lokalisiert werden sollen. Anhand dieser spezifischen Kriterien wählen wir die beste Lokalisierungs-Technologie aus und gewährleisten dem Kunden damit eine individuell angepasste Lösung und einen zuverlässigen Betrieb. Große Krankenhausanlagen haben zum Beispiel verzweigte und schwer zu findende Bereiche. Durch eine Lokalisierungslösung können Patienten gezielt zu den Behandlungsräumen geleitet werden. Dies ermöglicht einen reibungslosen Betrieb. Zusätzlich kann das Facility-Management unterstützt werden. Darüber hinaus ist es damit



auch möglich, Objekte wie Defibrillatoren oder Krankenhausbetten zu lokalisieren. Auch in Shoppingcentern bietet die Nutzung eine Vielzahl von Vorteilen für den Betreiber und den Endkunden. Dies gilt natürlich auch für Filialketten. In beiden Szenarien gibt es vielfältige Anwendungen, dazu zählt primär die Navigation des Kunden zu diversen Zielen, wie zum Beispiel Shops, Stellplatz des eigenen Autos im Parkhaus oder Servicepoints. Im nächsten Schritt können die Kunden dann ebenfalls in den Shops zu bestimmten Bereichen geleitet werden. Lokalisierungstechnologien erleben aber auch durch Industrie 4.0 einen starken Aufschwung. Dabei unterscheiden wir den Bereich der Personenführung, wie zum Beispiel im Alleinarbeiterschutz, und den IoT-Bereich (Internet of Things), bei dem eine direkte Kommunikation zwischen den Maschinen (M2M) notwendig ist. Die Kenntnis der Position von Gütern und Geräten ist für einen optimierten Produktionsprozess ein immer wichtiger werdendes Kriterium. Ein weiterer Aspekt sind alle Messungen im Indoor-Bereich, die mit einer genauen Positionsinformation verknüpft werden müssen, zum Beispiel Analysen von Mobilfunk- oder WLAN-Netzen oder aber Umwelt-Analysen.

Handel mit Zukunft

155

4 Die Redaktion setzt Gastautoren in Szene. Jeder Gastbeitrag und jedes Interviews enthält ein persönliches Bildmotiv und spricht so den Leser an. Der Textumfang beträgt ca. 2.000 Anschläge pro Buchseite.

5 Gastbeitrag: Trendsetter schreiben über das jeweilige Themengebiet und unterstützen uns fachlich mit Ihrer Erfahrung.

### Vertrieb:

#### Print:

Startauflage Print: 2.000 Exemplare; ab September 2018 / Printing-on-Demand, Direkter Buchhandelsanschluss, Barsortiment bei Libri, Amazon, Vertriebsunterstützung durch Anzeigenkampagne in der verlags-eigenen Publikation TREND REPORT/ Supplement HANDELSBLATT, Partnervertrieb über die teilnehmenden Autoren und deren Institutionen.

#### Digital:

Unser E-Book erhalten Sie unter den Formaten PDF, Mobi (Kindle) und als E-Paper-Edition (HTML 5)

#### Internet:

www.trendreport.de  
www.handbuch-iot.de  
www.handbuch-handel.de  
www.handbuch-digitalisierung.de  
www.handbuch-hr.de

6 Register: Leserfreundliches Auffinden der Schwerpunktthemen im Buch.

Das Werk behandelt u.a. Schwerpunkte wie:

- Smarte Logistik
- KI und selbstlernende Algorithmen
- VR und AR
- 3D-Druck: Rapid Prototyping leicht gemacht
- Die KI in der Produktion
- Mächtige Werkzeuge: Robotik und Automatisierung
- Visionärer Maschinenbau und innovative Anlagentechnik
- Big Data wird zu Smart Data: Wissen, wer was wann will
- Finanzierung und Förderung
- Künstliche Intelligenz in der Produktentwicklung
- Smart Energy: das Netz im Netz
- Grundrecht auf digitale Teilhabe?
- E-Health: Die Pille gegen das Vergessen
- Umweltschutz durchs Internet der Dinge?
- Wandlung des Geschäftsmodells: Disruptiv, integrativ oder hybrid

### Marketing:

Das Handbuch „Internet of Things“ wird mit einer Anzeigenkampagne im HANDELSBLATT durch die verlagseigenen Publikationen beworben. Die Wirtschafts- und Finanzzeitung TREND REPORT erreicht als Supplement mit diesem Top-Trägermedium 421.000 Leser.

Weitere Infos: <http://handbuch-iot.de/marketing-vertrieb>

### Technische Daten

- Objekt: Softcover-Produktion
- Format: 14,8 x 21,0 cm
- Umfang: ca. 204 Seiten (technisch passender Umfang)
- Inhalt: 4/4 farbig
- 115 g/m<sup>2</sup> holzfrei, weiß, Bilderdruck halbmatt
- Umschlag: 4/0 farbig
- 270 g/m<sup>2</sup> Chromokarton holzfrei
- Bindung: Broschur, Klebebindung (PUR)

### Über uns:

Verlag: anyway media GmbH  
Unser Verlag steht für moderne Wirtschaftskommunikation und ist Herausgeber der Wirtschaftszeitung TREND REPORT. Das Medium begleitet regelmäßig das HANDELSBLATT als Supplement. Mit TREND REPORT haben wir die erste Open-Content-Wirtschaftszeitung geschaffen, die gemeinfreie Inhalte publiziert. (CC BY-SA 3.0)

[www.trendreport.de](http://www.trendreport.de)

Eigenes Blog- und Autoren-Content-Management-System mit kontinuierlicher Aktualisierung durch unsere Autorencommunity unter <http://handbuch-iot.de>  
Viraler Vertrieb durch unser Open-Content-Redaktionskonzept.  
Copyleft unter CC BY-SA 3.0DE

Mehr dazu unter: [www.handbuch-iot.de/marketing-vertrieb](http://www.handbuch-iot.de/marketing-vertrieb)

# Open-Content-Redaktionskonzept

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist

Wir wollen aktiv mitgestalten und mithelfen Informationen, Erfahrungen und damit Wissen für Alle und Jeden frei zugänglich zu gestalten.

Deshalb haben wir mit TREND REPORT die erste Wirtschaftszeitung geschaffen, die „Freie Inhalte“ generiert, veröffentlicht und im Web viral verbreitet (Open Content).

Unsere Autoren und Journalisten unterstützen uns mit Freien Inhalten und stellen somit ihre Fachreportagen der Öffentlichkeit kostenfrei zur privaten und kommerziellen Nutzung zur Verfügung.

Mehr zum Thema Open Content erfahren Sie unter [www.trendreport.de](http://www.trendreport.de)



- Änderungen vorbehalten -



Das Handbuch „Internet of Things“ ist erhältlich als Buch und als E-Book in den gängigen Stores sowie online als Blog unter [www.handbuch-iot.de](http://www.handbuch-iot.de)

## Ansprechpartner & Kontakt

Bernhard Haselbauer  
b.haselbauer@trendreport.de  
+49 228 5344 0475

Martina Bartlett-Mattis  
m.bartlett-mattis@trendreport.de  
+49 228 5344 3991

Andreas Schnittker  
a.schnittker@trendreport.de  
+49 228 5344 7048

Andreas Fuhrich  
a.fuhrich@trendreport.de  
+49 228 5344 4340

Daniela Haselbauer  
d.haselbauer@trendreport.de  
+49 228 5344 4342

away media GmbH  
Redaktion TREND REPORT  
Auguststraße 1  
53229 Bonn  
Tel.: +49 228 5344 0475  
redaktion@trendreport.de

Amtsgericht Bonn: HRB 22658  
USt ID Nr.: DE309781545  
Geschäftsführer:  
Bernhard Haselbauer

[www.trendreport.de](http://www.trendreport.de)  
[www.handbuch-iot.de](http://www.handbuch-iot.de)

